



**COMUNE S.CRISTINA
VAL GARDENA**

(Provincia di Bolzano)

**GEMEINDE ST.CHRISTINA
GRÖDEN**

(Provinz Bozen)

**CHEMUN S.CRISTINA
GHERDËINA**

(Provincia de Bulsan)

Allegato alla delibera del
Consiglio comunale
n. 18 del 02.10.2023

Anlage zum Beschluss des
Gemeinderates
Nr. 18 vom 02.10.2023

Njonta ala deliberazion dl
Cunsëi chemunel
n. 18 di 02.10.2023

Regolamento edilizio comunale

Gemeindebauordnung

**Regulamënt chemunel per l
frabiché**

ALLEGATO 1

ANLAGE 1

NJONTA 1

Anlage 1)

Anforderungen an das Bauprojekt und Unterlagen zum Bauprojekt

Alle Dokumente, die das Projekt bilden und elektronisch zu hinterlegen/abzugeben sind, müssen in Übereinstimmung mit den spezifischen Vorgaben des Handbuchs der Gemeinde zur elektronischen Protokoll- und Dokumentenverwaltung sowie zur Langzeitarchivierung erstellt, unterzeichnet und eingereicht werden.

ANFORDERUNGEN AN DAS BAUPROJEKT

Das zur Erlangung des Baurechtstitels zu hinterlegende Bauprojekt muss die Bestimmungen der urbanistischen Planungsinstrumente, der Gemeindebauordnung und der geltenden städtebaulichen und baurechtlichen Regelung berücksichtigen sowie alle für die Durchführung des Eingriffs vorgeschriebenen und gemäß den geltenden Vorschriften einzuholenden Stellungnahmen/Gutachten, Einvernehmen, Absprachen, Unbedenklichkeitserklärungen oder anderen wie auch immer benannten Zustimmungsakte.

UNTERLAGEN ZUM BAUPROJEKT

Die Dokumentation, welche für die Erlangung der verschiedenen Baurechtstitel einzureichen ist, muss alle Angaben enthalten, die notwendig sind, um die Übereinstimmung des Projekts mit den geltenden baurechtlichen, städtebaulichen und landschaftsrechtlichen Vorschriften durch entsprechende Zeichnungen zu überprüfen, welche den Zustand vor dem Eingriff, den Projektzustand und den Zustand mittels Überlagerung darstellen. Zu diesem Zweck sind in den nachstehenden Tabellen die je nach Art des Eingriffs einzureichenden Unterlagen in Übereinstimmung mit den gemäß Artikel 63 Absatz 6 des LG Nr. 9/2018 beschlossenen Formularen festgelegt.

A) BESCHREIBENDE UNTERLAGEN

Technischer Bericht mit den folgenden Inhalten:

- Identifizierung der Immobilie in Bezug auf die Katasterdaten, die Zweckbestimmung, die urbanistische und landschaftliche Machbarkeit, die Umweltverträglichkeit sowie die Rechtmäßigkeit des derzeitigen Zustands,
- Bestimmung der Art des Eingriffs unter Angabe der entsprechenden Rechtsvorschrift und die Beschreibung des Projekts,
- genaue Angabe der für Fassaden, Balkone, Dacheindeckungen, Verputz und Anstriche zu verwendenden Materialien und deren Eigenschaften,
- Angabe, für die verschiedenen Elemente des Projekts – einschließlich der Pflanzung von Bäumen und der Außengestaltung im Allgemeinen –, der möglichen Konflikte und Schwierigkeiten in Bezug auf den bestehenden Kontext und der entsprechenden Lösungen. Beschreibung der im Projekt vorgesehenen Oberflächen/Materialien,
- Nachweis der Übereinstimmung des Vorhabens mit den für die Immobilie bestehenden Bindungen, mit den Regeln der Raumplanungsinstrumente und des Landschaftsschutzes sowie mit der Bauordnung,
- Beschaffenheit des historischen Grundstücks, unter Beifügung der entsprechenden Grundbuchseinlagen, und Angabe der Herkunft sowie der Erwerbstitel, insbesondere in Bezug auf das Bestehen dinglicher Rechte,
- Nachweis der Vorabmitteilung an den Verwalter des Gemeinschaftseigentums (Kondominiumsverwaltung) für die in Artikel 1122 des Zivilgesetzbuches genannten Eingriffe,
- genehmigtes Protokoll der Miteigentümerversammlung, und zwar mit den im Zivilgesetzbuch vorgesehenen

Mehrheiten für Eingriffe an gemeinsamen Teilen des Gebäudes,

- Unterlagen zum Nachweis des geeigneten Rechtstitels zur Einreichung des Bauaktes für jene Personen, die nicht Eigentümer oder Inhaber anderer mit dem Eingriff vereinbarere dinglicher Rechte sind,

- Bedarf an Auto-, Fahrrad- und Motorradabstellplätzen sowie an Abstellflächen für Müllbehälter,

- Überprüfung der Konventionierungspflicht,

- Angaben zur Beseitigung der architektonischen Hindernisse in den Fällen und unter den Bedingungen, die in den einschlägigen geltenden Vorschriften vorgesehen sind, einschließlich der Konformitätserklärung und der Darlegung etwaiger technischer Alternativlösungen,

- Angaben zu Geologie und/oder Geotechnik und/oder Seismologie in den Fällen und unter den Bedingungen, die in den spezifischen Vorschriften für diese Bereiche vorgesehen sind, und in jenen Fällen, in denen es sich zum Schutz allgemeiner Interessen und der Sicherheit als notwendig erweist,

- Angaben zu Lärmschutz, Energieeffizienz des Gebäudes, Brandschutz, Sicherheit der technischen und technologischen Anlagen, Arbeitssicherheit, Hygiene und Gesundheit, Abbruchmaterial/Abfallstoffen, Mindestumweltkriterien, Regenwasser, den Anschlüssen der verschiedenen Infrastrukturdienste und zum Wasserentsorgungssystem,

- Ensembleschutz (detaillierte Beschreibung zur Wahrung der Merkmale für die dem Ensembleschutz unterliegenden Güter),

- Beschreibung der Baustelleneinrichtung, falls diese den öffentlichen Raum beeinträchtigt, und entsprechender Zeitplan,

- eventuelle Sicherheitsmaßnahmen im Dachbereich,

- andere Vorschriften in Übereinstimmung mit den für den jeweiligen Eingriff geltenden baurechtlichen Bestimmungen.

Fotodokumentation mit Datum, mit Gesamt- und Detailaufnahme des Gebäudes/Geländes, wobei sie im Verhältnis zur Art und Komplexität des Eingriffs angemessen sein und die Umgebung vor Ort berücksichtigen muss.

Tabelle zur Berechnung der Eingriffsgebühr (nur bei kostenpflichtiger Maßnahme) mit entsprechender grafischer Ausarbeitung zur Darstellung der Maßberechnungen.

Vorschlag für die Berechnung der Eingriffsgebühr (für die BBM und ZeMeT).

Landschaftsbericht (für Maßnahmen, die einer landschaftsrechtlichen Genehmigung unterliegen, einschließlich etwaiger Präzisierungen zum Ensembleschutz).

B) GRAFISCHE UNTERLAGEN

BBM* / ZeMeT / ANTRAG AUF BAUGENEHMIGUNG / ANTRAG AUF LANDSCHAFTSRECHTLICHE GENEHMIGUNG	aktueller Stand	Vergleich	End-stand
Orthofoto mit Einfügung des Bauwerks		X	
Katastermappe mit Angabe der dem Eingriff unterliegenden Bau- und Grundparzellen sowie jener, die an diese angrenzen, mit Einfügung des Bauwerks, Auszüge aus den urbanistischen Planungsinstrumenten und jenen der Landschaftsplanung (Gemeindeplan für Raum und Landschaft, Landschaftsplan, Gefahrenzonenplan, Gemeindeplan für die akustische Klassifizierung, Durchführungsplan) mit Einfügung des Bauwerks		X	
Planunterlagen des Gegenstandes des Eingriffs mit folgenden Inhalten, soweit diese für den Eingriff relevant sind: - Höhenangaben mit Angabe der Koten des betroffenen Grundstücks und der umliegenden öffentlichen Räume - bemaßte Vermessung des Geländes mit Bezug auf leicht identifizierbare Fixpunkte und der angrenzenden Grundstücke, des im Eigentum befindlichen	X	X	X

Grundstücksbereichs mit Angabe der angrenzenden Gebäude und der Anordnung der Grenzen, einschließlich der Infrastrukturen mit Anschlüssen, der öffentlichen Räume mit Angabe aller Elemente, die das Projekt beeinflussen können, wie Lage und Höhe der angrenzenden Gebäude, Begrenzungsmauern, Stützmauern, Mauern mit Fensteröffnungen, Begrenzungen von Straßen und Eisenbahn, Wasserläufe, öffentliche Dienstbarkeiten, Kunstbauten und alles andere, was für die vollständige Beschreibung des Eingriffs nützlich ist, Bäume und andere Strukturelemente der Landschaft (z. B. Trockenmauern u. dgl.) usw. - Angabe der öffentlichen und privaten Grünflächen mit Anführung der zumindest teilweise durchlässigen Flächen, der Bäume/Pflanzungen mit den Abmessungen			
Höhenverlauf des Gegenstandes des Eingriffs in Bezug auf das Grundstück, die Straßen und die umliegenden Gebäude und Nachbargrundstücke, soweit für den Eingriff relevant	x	x	x
Grafisch-analytische Erläuterungstabelle der Berechnungen zur Ermittlung der urbanistischen Werte und Parameter laut den geltenden städtebaulichen und baurechtlichen Vorschriften, aufgeschlüsselt in die erforderlichen geometrischen Figuren	x	x	x
Plan des Gegenstandes des Eingriffs mit den benachbarten Bauwerken und den Höhenkoten der angrenzenden Grundstücke, normalerweise in einem Maßstab von mindestens 1:100 und in jedem Fall mit einer Genauigkeit und Angaben, welche für die Beschreibung des Eingriffs geeignet sind, versehen mit der genauen Bemessung der Quoten/Größe jedes Raumes und der Fassadenöffnungen, mit Angabe der Zweckbestimmung aller Räume, einschließlich der Dienst- und Nebenräume, sowie mit Angabe der Fläche jedes bewohnbaren Raums mit Bewertung des entsprechenden Belüftungs- und Belichtungsverhältnisses	x	x	x
Schnitte des Gegenstandes des Eingriffs mit der bestehenden und geänderten Geländelinie, auch der angrenzenden Grundstücke und der benachbarten Gebäude, normalerweise in einem Maßstab von mindestens 1:100 und in jedem Fall mit einer Genauigkeit und Angaben, die für die Beschreibung des Eingriffs geeignet sind, ordnungsgemäß bemessen und ausreichend, um eine vollständige Höhendarstellung des Gebäudes und der Liegenschaftseinheit zu liefern sowie die Höhenverhältnisse zu den angrenzenden Flächen und Gebäuden aufzuzeigen	x	x	x
Ansichten des Gegenstandes des Eingriffs, normalerweise in einem Maßstab von mindestens 1:100 und in jedem Fall mit einer Genauigkeit und Angaben, die für die Beschreibung des Eingriffs geeignet sind, mit Angabe der Materialien, sofern Änderungen an der Außenseite geplant sind.	x	x	x

* BBM: die in der Tabelle aufgeführten grafischen Unterlagen sind auch für die BBM erforderlich, soweit dies im Hinblick auf die Art und Größe des Eingriffs und die damit verbundene Überprüfung des Projekts notwendig ist.

BAGATELLEINGRIFFE (Art. 103 Abs. 11 des LG Nr. 9/2018)	aktueller Stand	Vergleich	Endstand
Katastermappe mit Einfügung des Eingriffs		x	
Technische Angaben zum Eingriff			
Fotodokumentation			
Orthofoto mit Einfügung des Eingriffs			
Planunterlagen, Schnitte und Ansichten des Gegenstandes des Eingriffs, sofern dies im Hinblick auf die Art und Größe des Eingriffs und die damit verbundene Überprüfung des Projekts erforderlich ist			

Allegato 1)

Requisiti del progetto edilizio ed elaborati del progetto edilizio

Tutti i documenti costituenti il progetto e da depositare in forma telematica devono essere predisposti, firmati e presentati secondo le regole specifiche di comunicazione di cui al manuale del Comune sulla protocollazione, la gestione e l'archiviazione informatica dei documenti.

REQUISITI DEL PROGETTO EDILIZIO

Il progetto edilizio da depositare ai fini dell'acquisizione del titolo edilizio deve tenere in considerazione le disposizioni degli strumenti urbanistici, del regolamento edilizio comunale e della disciplina urbanistico-edilizia vigente, nonché tutti i pareri, le intese, i concerti, i nulla osta o gli altri atti di assenso, comunque denominati, prescritti per la realizzazione dell'intervento e da acquisire ai sensi della normativa vigente.

ELABORATI DEL PROGETTO EDILIZIO

La documentazione da depositare ai fini dell'acquisizione dei diversi titoli abilitativi per l'attività edilizia deve contenere tutte le indicazioni necessarie per poter verificare la conformità del progetto alla vigente normativa in materia edilizia, urbanistica e paesaggistica, tramite idonei elaborati rappresentativi dello stato precedente all'intervento, dello stato di progetto e dello stato di sovrapposizione. A tale scopo è definita, nelle tabelle che seguono, la documentazione da depositare in relazione alla tipologia di intervento, secondo la modulistica deliberata ai sensi dell'art. 63, comma 6, della l.p. n. 9/2018.

A) ELABORATI TESTUALI

Relazione tecnico-illustrativa contenente:

- l'identificazione dell'immobile, in termini catastali, di destinazione e fattibilità urbanistica e paesaggistica, di impatto ambientale, nonché di legittimità dello stato attuale;
- definizione del tipo d'intervento con indicazione della normativa di riferimento e l'illustrazione del progetto;
- specificazione dei materiali e delle relative caratteristiche da impiegare per le facciate, i balconi, le coperture, gli intonaci e le tinteggiature;
- l'indicazione, per i diversi elementi del progetto – ivi compreso l'impianto delle alberature e la sistemazione esterna in generale – dei possibili conflitti e criticità rispetto al contesto esistente e delle relative soluzioni. Descrizione delle finiture/materiali previsti nel progetto;
- la dimostrazione di conformità del progetto ai vincoli insistenti sull'immobile, alla disciplina dello strumento urbanistico e paesaggistico, nonché al Regolamento edilizio;
- costituzione del lotto storico, con allegate le relative partite tavolari, e l'indicazione della provenienza nonché titoli costitutivi, nello specifico riguardante la situazione dei diritti reali;
- dimostrazione dell'avvenuta comunicazione preventiva all'amministratore del condominio per gli interventi di cui all'art. 1122 del Codice Civile;
- verbale di approvazione dell'assemblea condominiale con le maggioranze previste dal Codice Civile per gli interventi sulle parti comuni dell'edificio;
- documentazione comprovante l'idoneo titolo a presentare la pratica edilizia per soggetti diversi dal proprietario o titolare di altri diritti reali compatibili con l'intervento;

- fabbisogno di posti macchina, parcheggi per biciclette e motocicli nonché aree di deposito per i bidoni rifiuti;
- verifica obbligo di convenzionamento;
- indicazioni in materia di abbattimento di barriere architettoniche nei casi e nei termini prescritti dalla relativa normativa in vigore, ivi compresa la dichiarazione di conformità e la specifica delle eventuali soluzioni tecniche alternative;
- indicazioni in materia di geologia e/o geotecnica e/o sismologia nei casi e nei termini prescritti dalle specifiche normative di settore e, ogniqualvolta sia necessario ai fini della tutela di interessi generali e della sicurezza;
- indicazioni in materia di protezione acustica, prestazione energetica dell'edificio, prevenzione incendi, sicurezza degli impianti tecnici e tecnologici, sicurezza sul lavoro, igiene e sanità, produzione materiali di risulta/rifiuti, criteri ambientali minimi (CAM), acque piovane, allacciamenti dei vari servizi infrastrutturali e sistema di smaltimento delle acque;
- tutela degli insiemi (descrizione analitica in ordine al rispetto delle caratteristiche dei beni sottoposti a tutela degli insiemi);
- descrizione dell'organizzazione del cantiere, qualora interferisca con spazi pubblici e relativo cronoprogramma;
- eventuali misure di sicurezza in relative alla copertura degli edifici;
- altre prescrizioni giusta vigente normativa del settore edilizio applicabili all'intervento in oggetto.

Documentazione fotografica corredata di data, di rilievo generale e di dettaglio dell'immobile/della superficie, proporzionata alla natura e complessità dell'intervento ed estesa al contesto circostante.

Prospetto di calcolo per la quantificazione del contributo di intervento (solo per opere onerose) corredato da relativo elaborato grafico dimostrativo dei calcoli dimensionali.

Prospetto di calcolo preventivo del contributo di intervento (per CILA e SCIA).

Relazione paesaggistica (per attività e interventi soggetti ad autorizzazione paesaggistica, incluse eventuali specificazioni relative alla tutela degli insiemi).

B) ELABORATI GRAFICI

CILA* / SCIA / RICHIESTA DI PERMESSO DI COSTRUIRE / RICHIESTA DI AUTORIZZAZIONE PAESAGGISTICA	Stato di fatto	Progetto confronto	Stato finale
Ortofoto con inserimento dell'opera		X	
Mappa catastale con l'indicazione delle particelle edificiali e fondiari soggette all'intervento e di quelle adiacenti, e con l'inserimento dell'opera, estratti dagli strumenti di pianificazione urbanistica e paesaggistica (piano comunale per il territorio e il paesaggio, piano paesaggistico, piano delle zone di pericolo, piano comunale di classificazione acustica, piano di attuazione), con inserimento dell'opera		X	
Planimetria dell'oggetto dell'intervento, comprendente i seguenti contenuti, in quanto rilevanti per l'intervento: - indicazioni plano-altimetriche con indicazione delle quote del lotto interessato e degli spazi pubblici prospicienti - rilievo quotato del terreno con riferimento a punti fissi facilmente identificabili e dei lotti confinanti, dell'area di proprietà con indicazione degli immobili limitrofi e la sistemazione dei confini, comprendente le infrastrutture con allacciamenti, degli spazi pubblici con indicazione di tutti gli elementi che possono condizionare la progettazione quali collocazione ed altezza degli edifici adiacenti, muri di cinta, muri di sostegno, pareti finestrate, cigli stradali e ferroviari, corsi d'acqua, servitù pubbliche, opere artificiali e quant'altro utile alla definizione completa dell'intervento, alberi ed altri elementi strutturali del paesaggio (p.es. muri a secco,	X	X	X

ecc.), ecc. - indicazione delle aree a verde, sia pubbliche che private, con indicazione delle superfici almeno parzialmente permeabili, degli alberi/piantagioni con le dimensioni			
Profili dell'andamento altimetrico - in quanto rilevanti con l'oggetto dell'intervento - rispetto al terreno, alle strade nonché agli edifici circostanti e ai lotti confinanti	X	X	X
Tabella esplicativa grafico-analitica dei calcoli per la determinazione dei valori e parametri urbanistici previsti dalla vigente disciplina urbanistico-edilizia scomposti nelle figure geometriche necessarie	X	X	X
Pianta dell'oggetto dell'intervento con le opere limitrofe e le quote dei terreni confinanti, di norma nella scala minima 1:100 e comunque con precisione e indicazioni adeguate alla definizione dell'intervento, completa di quotatura delle dimensioni di ciascun vano e delle aperture di facciata, di indicazione della destinazione di tutti i vani, compresi quelli di servizio e accessori, nonché di indicazione della superficie di ciascun vano abitabile con verifica del relativo rapporto aeroilluminante	X	X	X
Sezioni dell'oggetto dell'intervento con la linea del terreno esistente e modificata ed anche dei lotti confinanti e degli edifici limitrofi, di norma nella scala minima 1:100 e comunque con precisione e indicazioni adeguate alla definizione dell'intervento, debitamente quotate, sufficienti a fornire una completa rappresentazione altimetrica dell'edificio e dell'unità immobiliare, i rapporti altimetrici con le aree e gli edifici contigui	X	X	X
Prospetti dell'oggetto dell'intervento, di norma nella scala minima 1:100 e comunque con precisione e indicazioni adeguate alla definizione dell'intervento, con indicazione dei materiali, nei casi in cui siano previste modifiche in esterno	X	X	X

* CILA: gli elaborati grafici di cui alla tabella sono richiesti anche per la CILA, nella misura in cui ciò si rende necessario in considerazione della tipologia e dimensione dell'intervento e della conseguente verifica del progetto.

INTERVENTI NON SOSTANZIALI (art. 103 co. 11 L.P. n. 9/2018)	Stato di fatto	Progetto confronto	Stato finale
Mappa catastale con inserimento dell'opera		X	
Dati tecnici dell'intervento			
Documentazione fotografica			
Ortofoto con inserimento dell'opera			
Planimetria, sezioni e prospetti dell'oggetto dell'intervento qualora necessario in considerazione della tipologia e dimensione dell'intervento e della conseguente verifica del progetto			